FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Napus, Steckrüben.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4. *Vires* et *vsus*. Sie haben eine mässig adstringirende Kraft. Sind gut für hitzige Magen. In Fiebern löschen sie den Durst: weil sie aber adstringiren, sind sie dabey mässig zu gebrauchen.

5. *Præparata* sind 1) Oleum myrtillorum, Heidelbeeren Oel. 2) Syrupus myrtillorum, Heidelbeeren Syrup.

6. *Obseruatio*. Die Heidelbeere, wenn sie zu viel gegessen werden, so stopfen sie nicht den Leib, sondern reitzen vielmehr zum Stuhlgang, und geben bald Gelegenheit zum Durchlauff.

NAPVS, Steckrüben.

1. *Character*. Es gehöret diese Pflantze nach pag. 93 unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem doppelten länglichten Behältniß.

2. *Species*. Tournefort hat fünf, von welchen die erste gebräuchlich, nemlich Napus satiua radice alba.

3. *Tempus* et *locus*. Sie wird auf den Aeckern gesäet, und nachdem dieses früh oder spät geschehen, trägt sie im Sommer Saamen.

4. *Vires* et *vsus*. In den Küchen braucht man die Wurtzel, in den Apothecken aber den Saamen, welcher eine eröffnende und zertheilende Kraft hat. Er dienet wieder hitzige Fieber und zu Austreibung der Pocken und Masern, wenn man ihn ins Getränck leget, oder, mit ein wenig